



Politische Gemeinde Flawil

Gemeinde Flawil
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil

Medienmitteilung

Tel. 071 394 17 64
markus.scherrer@flawil.ch
www.flawil.ch

Flawil, 23. Oktober 2019

Zukunft des Spitalstandorts Flawil sichern!

Der Gemeinderat Flawil hat heute Vormittag eine Medienmitteilung des Kantons erhalten. Aktuell wissen wir nicht mehr als die Öffentlichkeit. Am Nachmittag wird aber eine vertiefte und mehrstündige Information seitens der Regierung erfolgen, die mehr Klarheit zur Zukunft des Spitals Flawils bringen soll.

Zu betonen gilt, dass dies eine erste Information zur Vernehmlassung für die spätere Botschaft an den Kantonsrat ist. Ob sich die Spitallandschaft so entwickelt, hängt noch von zahlreichen politischen Diskussionen und Entscheidungen sowie allenfalls auch von Volksabstimmungen ab. Wir werden an der Vernehmlassung selbstverständlich aktiv teilnehmen und weiterhin für unser Spital kämpfen.

Als erste Reaktion sehen wir es als positiv an, dass der heutige Spitalstandort Flawil, in welcher Form auch immer, bestehen bleiben soll. Eine Schliessung ist offensichtlich definitiv vom Tisch. Angesichts der privaten Angebote wäre ein solcher Vorschlag auch sehr überraschend gewesen. Was die Reduktion auf ein «Gesundheits- und Notfallzentrum» personell, organisatorisch und infrastrukturell bedeutet, ist derzeit noch nicht bekannt. Der Gemeinderat will dies in den nächsten Tagen aber noch sehr genau in Erfahrung bringen.

Dass vorerst auf eine Zusammenarbeit mit privaten Anbietern verzichtet wird, bedauern wir ausserordentlich. So beeindruckte beispielsweise das von der Swiss Medical Network eingereichte Konzept den Gemeinderat sehr. Es beinhaltete innovative Entwicklungsansätze und hätte für eine attraktive regionale Spitalversorgung in Zusammenarbeit mit dem Pflögheim gesorgt. Für den Gemeinderat ist das Thema eines Verkaufs an Private deshalb noch nicht ausdiskutiert.

Der Gemeinderat Flawil wird sich nun in den nächsten Tagen eine konsolidierte Meinung bilden und alsdann die nötigen Massnahmen beschliessen. Vorerst geht es darum, den Vorschlag der Regierung mit all seinen Vor- und Nachteilen detailliert zu prüfen, zu bewerten und die nötigen Schlüsse zu ziehen.